

Pressemeldung

04.06.2024

Das Rauschen des Kosmos. Sandra Vásquez de la Horra Käthe-Kollwitz-Preis 2023

Ausstellung, 19. Juni – 25. August 2024
Akademie der Künste, Hanseatenweg

Einladung zum Presserundgang

Dienstag, 18. Juni 2024, 11 Uhr
Ausstellungshalle ab 10 Uhr geöffnet

Mit

Sandra Vásquez de la Horra, Künstlerin

Siegfried Zielinski, Medientheoretiker, Mitglied der Sektion Bildende Kunst der Akademie der Künste

Anke Hervol, Kuratorin der Ausstellung, Sekretär der Sektion Bildende Kunst

Begrüßung: **Manos Tsangaris**, Präsident der Akademie der Künste

Anmeldung zum Presserundgang bitte per E-Mail an presse@adk.de

Die Akademie der Künste zeigt anlässlich der Verleihung des Käthe-Kollwitz-Preises 2023 an Sandra Vásquez de la Horra die Ausstellung „Das Rauschen des Kosmos“ im Akademie-Gebäude am Hanseatenweg. Die umfangreiche Installation *El Manto de Obatalá*, ausgewählte Zeichnungen, Fotografien und Objekte der Künstlerin werden in einer ortsspezifischen Installation präsentiert. Die Preisverleihung findet am 18. Juni um 19 Uhr statt, im Anschluss wird die Ausstellung eröffnet.

Die in Deutschland lebende chilenische Künstlerin Sandra Vásquez de la Horra thematisiert in ihren Werken Konflikte, die unsere gegenwärtige Gesellschaft weltweit beschäftigen: Fragen zu Geschlechterordnung und Sexualität, interkulturelle Reflexionen und spirituelle Praktiken verbinden sich mit Archetypen unseres kollektiven Bewusstseins und gesellschaftlichen Tabus. Die Künstlerin formt aus Träumen, Unbewusstem und Erinnerungen eine poetische Bildwelt, in deren Zentrum das menschliche Dasein – explizit die Frau und der weibliche Körper – steht. Die Geschichte Chiles hat ihr Werk genauso geprägt wie die Auseinandersetzung mit der eigenen Familiengeschichte, mit Mythologien der indigenen Bevölkerung sowie der Kolonialherrschaft europäischer Länder in Mittel- und Südamerika.

Sandra Vásquez de la Horras groß- und kleinformatische Zeichnungen auf Papier und Karton leben von Genauigkeit, Verdichtung und Farbigkeit. Einen Teil ihrer mit

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Pariser Platz 4
10117 Berlin
T 030 200 57-15 14
F 030 200 57-15 08
presse@adk.de
www.adk.de

Grafit, Gouache und Bleistift gezeichneten Arbeiten fixiert sie im Wachsbad und verleiht ihnen so Materialität und Körperlichkeit.

Sandra Vásquez de la Horra, geboren 1967 in Viña Del Mar in Chile, studierte dort visuelle Kommunikation und im Anschluss an der Düsseldorfer Kunstakademie erst bei Jannis Kounellis, später bei Rosemarie Trockel freie Kunst. An der Kunsthochschule für Medien Köln bildete sie sich in den Bereichen Fotografie, Film und neue Medien weiter. 1995 siedelte sie nach Deutschland über. 2022 war sie Teilnehmerin der 59. Biennale di Venezia. Sandra Vásquez de la Horra wird aktuell im Denver Art Museum und im Jahr 2025 im Haus der Kunst in München mit umfangreichen Einzelausstellungen geehrt.

Begleitend zur Ausstellung erscheint eine Publikation.

Der mit 12.000 Euro dotierte **Käthe-Kollwitz-Preis** wird seit 1960 jährlich an bildende Künstlerinnen und Künstler vergeben. Preisträger*innen der letzten Jahre waren u. a. Nan Goldin (2022), Maria Eichhorn (2021), Timm Ulrichs (2020), Hito Steyerl (2019), Adrian Piper (2018) und Katharina Sieverding (2017). Der Käthe-Kollwitz-Preis wird seit 1992 von der Kreissparkasse Köln, Trägerin des Käthe Kollwitz Museum Köln, mitfinanziert.

Das Rauschen des Kosmos. Sandra Vásquez de la Horra Käthe-Kollwitz-Preis 2023

Akademie der Künste, Hanseatenweg 10, 10557 Berlin, Tel. 030 200 57-2000

Preisverleihung und Ausstellungseröffnung

Dienstag, 18. Juni 2024, 19 Uhr, Eintritt frei

mit Magdalena Atria Barros, Katharina Koselleck, Ulrike Grossarth, Jenny Graser, Manos Tsangaris, Sandra Vásquez de la Horra

Ausstellung

19.6. – 25.8.2024

Di – Fr 14 – 19 Uhr, Sa & So 11 – 19 Uhr

€ 6/4, Eintritt frei bis 18 Jahre, dienstags und jeden ersten Sonntag im Monat

Pressebilder zum Download [hier](#)

Pressekontakt

Brigitte Heilmann, heilmann@adk.de, Tel. 030 200 57-1513

Mareike Wenzlau, wenzlau@adk.de, Tel. 030 200 57-1566

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Pariser Platz 4
10117 Berlin
T 030 200 57-15 14
F 030 200 57-15 08
presse@adk.de
www.adk.de